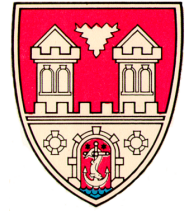




Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/13/704
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 07.10.2013
	Berichterstatter:
	Bearbeiter: Hanna Schaeppers
Bericht	
I. des Verbandsvorstehers/Bausachstandsbericht	
II. der Schulleitung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
23.10.2013	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

A: Sachbericht

B: Stellungnahme der Verwaltung

C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen

E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

I. Bericht des Verbandsvorstehers/Bausachstandsbericht

Altbau: Sukzessiver Austausch der Entwässerungsleitungen, Maßnahme ist über mehrere Jahre und in kleineren Abschnitten geplant, um den Schulbetrieb nicht zu stören. Für 2014 sind Mittel eingestellt um den Planungsumfang festzulegen, der erforderlich geworden ist um die Rohrleitungen (Kaltwasser, Heizung) zu sanieren. Die Bestandleitungen sind fast ausschließlich noch aus den Entstehungsjahren des Gebäudes.

Neubau: Hier werden die Flur- und Treppenhausbereiche als auch Klassenräume in Abschnitten renoviert. Der momentan vorhandene einfache Anstrich der Wände ist nicht widerstandsfähig um Verschmutzungen entgegen wirken zu können. Diesbezüglich soll und wurde in Kl. Teil eines Flures schon ein Flocsystem verarbeitet das sich bewährt hat.

Mensa: Der Betrieb verläuft reibungslos.

KGS Allgemein: Die Installation und der Betrieb der nun flächendeckend vorhandenen Brandmeldeanlage hat sich bewährt. Hier sollen noch in den Fachräumen Melder nachgerüstet werden, da es bei vereinzelt Versuchen zur Auslösung der BMA kam. Ein Fehler seitens der BMA liegt nicht vor, hier wurde jedoch die Intensität der Versuche unterschätzt.

Schulsporthalle I

Erfolgte die Umsetzung Konjunkturpaket II Phase 3, Anbindung der technischen Gebäudeausstattung an die Gebäudeleittechnik der KGS, sowie die Installation der Videoüberwachung. Durch die nun vorhandene Möglichkeiten der Überwachung, besteht der Verdacht, das durch die alten Wärmeleitungen (Halle I wird von der KGS mit Wärme

versorgt) ein relativ hoher Verlust entsteht. Dieser Vorgang muss über einen längeren Zeitraum beobachtet werden um dann ggf. notwendige Schritte einzuleiten.
Die jetzige Ausleuchtung der Halle erweist ebenso als schwierig bzw. zu schwach und kostenintensiv durch relativ kurze Wechselintervalle der Leuchtmittel, hier werden momentan Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet.

Schulsporthalle II:

In der Halle wurde die störanfällige Beleuchtungssteuerung überarbeitet und an EIB angeschlossen, seitdem funktioniert die Ausleuchtung der Halle einwandfrei. Auch wurden die kompletten Sockelleisten in der Halle überarbeiten und neu befestigt, hier waren diverse Halterungen defekt.

II. Bericht der Schulleitung

Ist als Anlage beigefügt.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.

Roland Krügel

Schulverbandsvorsitzender

Anlage/n:

Bericht der Schulleitung

Bericht an den Schulverband zur Sitzung am 23.10.2013

Die Schule hat zurzeit 52 Klassen mit insgesamt 1226 Schülerinnen und Schülern, die von 99 Lehrkräften unterrichtet werden.

An der Situation, dass wir immer noch keine Lehrkraft haben, die das Lehramt Physik/Gym hat, hat sich bis zum heutigen Zeitpunkt nichts geändert. Zurzeit befindet sich ein Kollege für einen Monat in der Elternzeit. Am Ende dieses Halbjahres werden zwei Kolleginnen in den Mutterschutz gehen. Wir hoffen, für sie Ersatz insbesondere mit den Fächern Englisch und Französisch zu finden.

Die Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen ist von einer ca. 10-köpfigen Gruppe aus Lehrkräften, Eltern und Schülern geleistet worden. Nach den mir vorliegenden Rückmeldungen ist die Veranstaltungsgestaltung positiv aufgenommen worden. Die Irritationen bezüglich der Einladung bedaure ich. Wir werden versuchen bei künftigen Veranstaltungen die Möglichkeit von Missverständnissen zu vermeiden. Die Chronik steht noch in ausreichender Zahl auch für ehemalige Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Das größte Problem stellt zurzeit der Zustand unserer IT-Ausstattung dar. Nachdem Herr Damerius sehr frühzeitig angekündigt hatte, dass er die Wartung und Pflege der Anlage aus Zeitgründen ab dem jetzt laufenden Schuljahr nicht mehr durchführen kann, ist mit dem Beginn des Schuljahres die Situation von Woche zu Woche problematischer geworden. Die Anlage ist im Unterricht nahezu nicht mehr einsetzbar.

Erläuterungen gebe ich gern auf der Sitzung am 23.10.

Wittmaack, 02.10.2013